

Pressemitteilung

Rettingsanker für CNG-Tankstellen: VERBIO unterstützt bei der Nutzung des Erlöspotenzials aus der THG-Quote

38. Bundes-Immissionsschutzverordnung ermöglicht ab 2018 Anrechnung von CNG auf die Erfüllung der THG-Quote | VERBIO bietet die Abwicklung der Quotenübertragung als Dienstleistung für CNG-Tankstellenbetreiber an

Leipzig, 12. Dezember 2017. Das Bundeskabinett hat die Inhalte der 38. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) verabschiedet; sie treten zum 1. Januar 2018 in Kraft. Daraus ergeben sich neue Chancen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit von CNG-Tankstellen – für einige Standorte wahrscheinlich ohne Übertreibung der letzte Rettungsanker, um eine Schließung zu verhindern. Die Verordnung räumt die Möglichkeit ein, das Treibhausgas-Einsparungspotenzial von CNG auf die Erfüllung der THG-Quote (Treibhausgasreduktionsquote) anzurechnen. Neben Biomethan können deshalb ab 1. Januar 2018 auch Power-to-Gas-Produkte und fossiles Erdgas auf die von den Mineralölunternehmen zu erfüllende THG-Quote angerechnet werden.

„Bislang wurden nur biogene Treibstoffe für die Erfüllung der Treibhausgasminderung zugelassen. Mit der Anerkennung von CNG und LNG als Erfüllungsoption zur Treibhausgasminderung im Kraftstoffmarkt bieten sich nun zusätzliche Erlösmöglichkeiten für Betreiber von CNG-Tankstellen, um die Wirtschaftlichkeit der Stationen zu erhöhen“, so Andreas Bodenmüller, Head of Trade der VERBIO AG. „Der CNG-Tankstellenbetreiber kann nun durch die Emissionseinsparungen, die CNG gegenüber dem gesetzlich festgelegten Referenzemissionswert von Benzin und Diesel aufweist, die Quotenverpflichtung einer Mineralölgesellschaft übernehmen. Das eröffnet ihm ein Zusatzgeschäft, welches die Wirtschaftlichkeit der Tankstelle verbessert.“

Der Schlüssel zur bestmöglichen Nutzung dieses Potenzials ist ein starker und erfahrener Partner, der dieses Geschäft profitabel und sicher gestalten kann. Als Biokraftstoffproduzent mit einem breiten Produktportfolio (verbiodiesel, verbioethanol, verbioogas) hat VERBIO bereits langjährige Erfahrung im Bereich der Quotenübertragung. VERBIO arbeitet im täglichen Geschäft sehr eng mit der Mineralölwirtschaft zusammen und bietet schon jahrelang Komplettlösungen zur Erfüllung der THG-Quote an. Dadurch kann VERBIO eine bewährte Abwicklung zur Verfügung stellen und marktgerechte Konditionen erzielen – auch für Tankstellen, die lediglich kleine Mengen CNG verkaufen.

„Alle Kunden, die verbioogas an ihren CNG-Tankstellen anbieten, praktizieren mit uns gemeinsam bereits dieses Modell. Nun stehen wir auch allen anderen CNG-Tankstellenbetreibern als Partner und Vermittler bei der Übernahme von Quotenverpflichtungen zur Verfügung“, erklärt der bei VERBIO dafür zuständige Ansprechpartner Peter Küppers das neue Dienstleistungsangebot von VERBIO. „Natürlich haben wir auch weiterhin das Ziel, noch mehr CNG-Tankstellen auf 100 Prozent Biomethan umzustellen. Denn Stroh im Tank ist für den Klimaschutz grundsätzlich die bessere Alternative. Aber es geht derzeit auch darum, die grundlegende CNG-Infrastruktur zu sichern und die Kostenstruktur für die Tankstellenbetreiber zu verbessern.“

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelfner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Katja Springer
c/o zebra | consult GmbH
Werner-Hartmann-Straße 5, 01099 Dresden
Tel.: +49 351 212800-27
Fax: +49 351 212800-39
E-Mail: katja.springer@zebra.de

Pressemitteilung

Ansprechpartner für CNG-Tankstellenbetreiber zur Beratung und Vermittlung der Quotenübertragung bei der VERBIO AG:

Andreas Bodenmüller
Heinz-Peter Küppers
Telefon: +49 (0) 341 308530-259
E-Mail: vertrieb@verbio.de

Informationen zur VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (VERBIO)

Die VERBIO ist einer der führenden, konzernunabhängigen Hersteller und Anbieter von Biokraftstoffen und zugleich der einzige großindustrielle Produzent von Biodiesel, Bioethanol und Biomethan in Europa. Die Produktionskapazität beträgt rund 470.000 Tonnen Biodiesel, 260.000 Tonnen Bioethanol und 600 Gigawattstunden Biomethan pro Jahr. Das Unternehmen setzt zur Herstellung seiner hocheffizienten Kraftstoffe selbst entwickelte, energiesparende Produktionsprozesse und innovative Technologien ein. Die Biokraftstoffe von VERBIO erreichen CO₂-Reduktionen bis zu 90 Prozent gegenüber Benzin oder Diesel. VERBIO liefert seine Produkte direkt an die europäischen Mineralölkonzerne, Mineralölhandelsgesellschaften, freie Tankstellen, Speditionen, Stadtwerke und Fahrzeugflotten. Darüber hinaus vertreibt VERBIO hochwertiges Pharmaglyzerin für die Konsumgüter- und Kosmetikindustrie (Glyzerin entsteht als Nebenprodukt bei der Biodieselherstellung) sowie Futter- und Düngemittel als Koppelprodukte der Bioethanol- bzw. Biomethanproduktion. Innerhalb des Konzerns agiert die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG als Management-Holding. Das operative Geschäft betreiben die Tochtergesellschaften VERBIO Diesel Bitterfeld GmbH & Co. KG, VERBIO Diesel Schwedt GmbH & Co. KG, VERBIO Ethanol Schwedt GmbH & Co. KG, VERBIO Ethanol Zörbig GmbH & Co. KG, VERBIO Agrar GmbH, VERBIO Logistik GmbH und VERBIO Polska Sp. z o.o. Die VERBIO-Aktie (ISIN DE000A0JL9W6 / WKN A0JL9W) ist seit Oktober 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelfner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Katja Springer
c/o zebra | consult GmbH
Werner-Hartmann-Straße 5, 01099 Dresden
Tel.: +49 351 212800-27
Fax: +49 351 212800-39
E-Mail: katja.springer@zebra.de